Verfuehrungen des Auges (Berlin, 16-18 Nov 07)

Godehard Janzing

Evangelische Akademie zu Berlin
http://www.eaberlin.de/

Verführungen des Auges
Bilder als Konstruktionen von Wirklichkeit
16.-18. November 2007

Die Entwicklung digitaler Bildtechniken hat zu einer beträchtlichen Erweiterung unserer visuellen Wahrnehmungen geführt. Der sogenannte Iconic Turn, die Wende vom Wort zum Bild, hat unsere Art, Erfahrungen und Wissen anzueignen und zu kommunizieren verändert.
Dem Sichtbaren wird allgemein eine größere Authentizität zugeschrieben, besonders in der fotografischen und filmischen Dokumentation. Können die Betrachter erkennen, ob das Bild im Dokumentarfilm, in der Ausstellung, in der Zeitung, im Lehrbuch als Dokument oder Illustration, als Zeugnis oder Kunstwerk verwendet wird? Welche Verantwortung liegt bei den jeweiligen Fachleuten, welche die Bildmedien in der öffentlichen Kommunikation einsetzen?
Ausgehend vom historischen Bildgebrauch in religiösen und weltlichen Bezügen setzt sich die Tagung mit der Verwendung von Bildern in unserer heutigen öffentlichen Kommunikation auseinander. Sie geht der Frage nach, wie das Verhältnis von Bild und Wirklichkeit jeweils seinen Ausdruck findet, untersucht die Bildwirkungen in verschiedenen Medien und regt zum Nachdenken darüber an, wie Bilder unsere Wahrnehmung und unsere Weltsicht prägen.
Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Dr. Monika Flacke, Deutsches Historisches Museum
Ulrike Poppe, Evangelische Akademie zu Berlin

Freitag, den 16. November 2007

17.00 Uhr Anmeldung, Kaffee

18.00 Uhr Abendessen

19.00 Uhr
Begrüßung und Einführung

Ulrike Poppe, Evangelische Akademie zu Berlin
Dr. Monika Flacke, Deutsches Historisches Museum

WIE BILDER ERLEBT WERDEN

Visuelle Kommunikation und visuelle Kompetenz aus psychologischer Perspektive
Dr. Carmen Zahn, Medienpsychologin, Universität Tübingen

Che: Die globale Protest-Ikone
Dr. Stephan Lahrem, Philosoph, Lektor im Ch. Links Verlag, Berlin

Ende gegen 21.00 Uhr

Samstag, den 17. November 2007

09.30 Uhr
BILDERWELTEN IN DEN RELIGIONEN

Revelare: Schreiben, Malen und Zeichnen als Bedecken, Verhüllen und Offenlegen. Zum Bildverständnis im Judentum
Prof. Dr. Almut Sh. Bruckstein, Direktorin von ha'atelier - werkstatt für philosophie und kunst, Jerusalem/Berlin

Die Bedeutung von Bildern im Islam
Dr. Joachim Gierlichs (angefragt), Das Bild des Orients, Bildagentur für islamische Kunst, Berlin

11.00 Uhr Kaffeepause

Die christliche Bildtradition
Dr. Petra Bahr, Kulturbeauftragte der EKD, Berlin

12.15 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Kaffee

14.30 Uhr
BILDSETZUNG UND BILDWIRKUNGEN HEUTE

Natur und Abbild. Zur Rolle von Bildern in der Physik
Dr. Thorsten Moos, Diplom-Physiker; Diplom-Theologe, Studienleiter für Naturwissenschaft und christliche Ethik an der Ev. Akademie Sachsen Anhalt

Bilder in der Bildung. Zum Bildgebrauch in Geschichtsbüchern
Prof. Dr. Waltraud Schreiber, Geschichtsdidaktikerin, Katholische Universität Eichstedt

15.30 Uhr Kaffeepause

Geschichte in TV-Bildern. Der Nationalsozialismus im Fernsehformat
Judith Keilbach, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Seminar für Filmwissenschaft der Freien Universität Berlin

Die Nacktheit der Opfer. Darstellungen und Bildgebrauch in Fotos und Filmen über die Shoah
Prof. Dr. Sven Kramer, Literaturwissenschaftler, Leuphana Universität Lüneburg

Daruisz Jablonkis DER FOTOGRAF. Ein Film aus/über Fotografien von Walter Gennewein aus dem Ghetto Lodz
Jörg Frieß, Leiter der Cinemathek am Deutschen Historischen Museum, Berlin

18.15 Uhr Abendessen

19.30 Uhr
Illustration der Geschichte. Bildverwendung in historischen Ausstellungen
Dr. Monika Flacke, Kunsthistorikerin, Ausstellungskuratorin am Deutschen Historischen Museum, Berlin

Der Mythos von Batak. Die Dekonstruktion eines Bildes und die Folgen
Martina Baleva, Studentin der Kunstgeschichte, Freie Universität Berlin

20.30 Uhr
Offener Abend

Sonntag, den 18. November

09.15 Uhr
Andacht mit Bildbetrachtung

09.45 Uhr Kaffee

10.00 Uhr
David gegen Goliath - Zur Rolle der Bilder im "asymmetrischen Krieg"
Godehard Janzing, Kunsthistoriker, Kurator, Berlin

PODIUM
Über den verantwortlichen Umgang mit Bildern in der Öffentlichkeit

Prof. Dr. Etienne Francois, Historiker, Frankreichzentrum der Freien Universität Berlin
Dr. habil. Claudia Schmölders, Kunstwissenschaftlerin, Humboldt-Universität zu Berlin
Dr. Eva Hohenberger, Kulturwissenschaftlerin, Institut für Medienwissenschaft der Ruhr-Universität Bochum
Moderation: Dr. Petra Bahr, Kulturbeauftragte der EKD, Berlin

12.00 Uhr Mittagessen und Ende der Tagung

Tagungsort
Evangelische Bildungsstätte auf Schwanenwerder
Inselstraße 27-28, 14129 Berlin (Nikolassee)
Telefon (030) 847 14-207, Fax (030) 803 69 61
http://www.berlin-schwanenwerder.de/

Tagungsnummer TG 44/2007
http://www.eaberlin.de/details.php?id=289

Tagungsort
Evangelische Bildungsstätte auf Schwanenwerder
Inselstraße 27-28, 14129 Berlin (Nikolassee)
Telefon (030) 847 14-207, Fax (030) 803 69 61

Tagungsbeitrag
mit Übernachtung 105,- EUR
mit Übernachtung ermäßigt 90,- EUR
ohne Übernachtung 57,- EUR
ohne Übernachtung ermäßigt 42,- EUR

Anmeldung
wird bis zum 09.11.2007 mit Ihren kompletten Daten erbeten.
Erst mit unserer Bestätigung wird Ihre Anmeldung verbindlich.

Hier können Sie sich online anmelden:
http://www.eaberlin.de/anmeldeformular.php?id=289

Tagungssekretariat
Belinda Elter
Evangelische Akademie zu Berlin
Charlottenstraße 53/54, 10117 Berlin
Tel. : (030) 203 55 - 411
Während der Tagung: (0151) 18 60 60 38
Fax: (030) 203 55 - 550
E-Mail: elter@eaberlin.de

Tagungsbegleitung
Judith Wernicke

Evangelische Akademie zu Berlin
Prof. Dr. h.c. Robert Leicht, Präsident
Dr. Rüdiger Sachau, Direktor

Die Tagung wird gefördert durch die Bundeszentrale für politische Bildung

Quellennachweis:

CONF: Verfuehrungen des Auges (Berlin, 16-18 Nov 07). In: ArtHist.net, 08.10.2007. Letzter Zugriff 05.07.2025. <https://arthist.net/archive/29709>.